

Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

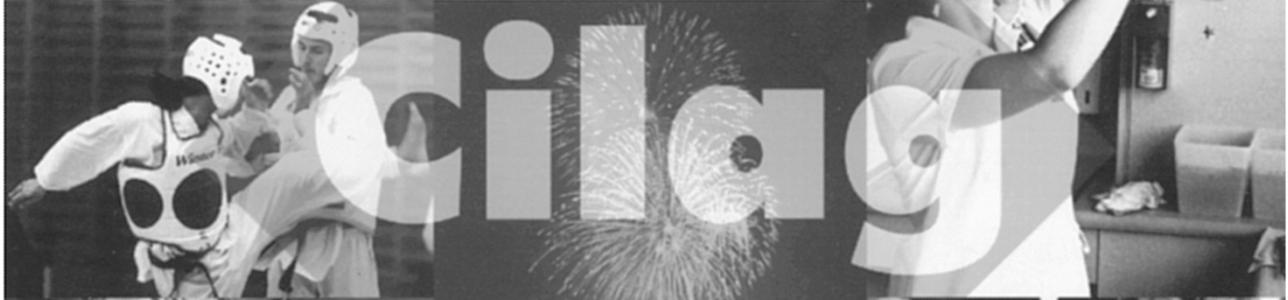
Nummer 3 September 2010

**KOMMISSION ♦ HANDBALL ♦ UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN ♦ KOS/ALTKADETTEN**



KADETTEN Info





Schaffhauser Lebensqualität



Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 3 September 2010

**KOMMISSION ♦ HANDBALL ♦ UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN ♦ KOS/ALTKADETTEN**

Impressum

KADETTEN-INFO
Vierteljährliche Vereins-
Publikation
30. Jahrgang Nr. 3

Herausgeber
Kadetten Schaffhausen

Redaktion
Christian Bächtold
Mark Amstutz
This Fehrlin
Fritz Müller

Druck
Druckwerk SH AG
Schweizersbildstr. 30
8207 Schaffhausen

Verlag
Fritz Müller
Hohlenbaumstr. 107
8200 Schaffhausen
052 624 48 47
kadetten-info@bluewin.ch

Redaktionsschluss
Für Ausgabe Nr. 4
15. November 2010

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Terminplaner	5
Wer sie waren – was sie wurden	7-13
Handball	15-17
Unihockey	19-21
Whisky + Cigarre	23-27
Putzfest	29-31
Grossfeld-Handballspiel	33
Hagencup	35
Ausflug Altkadetten	36-40
Weidling	41
Hagenhütte	42-43

Titelbild:

Hagencup - Sieger 2010 : U15 inter

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten.



MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

...IMMER IN IHRER NÄHE

Herren
METZGEREI
FÜR BESTE QUALITÄT

Nicole und Robert Herren
Vordergasse 35 • 8200 Schaffhausen
Telefon 052 625 45 32 • Telefax 052 624 63 27

Vito Serratore AG Gipsergeschäft

Neudörfingerstr. 5
8239 Dörflingen
Tel. 052/654 15 85
Fax 052/654 15 89

Gipsarbeiten
Umbauten
Fassadenisolationen
Dämmputze

Terminplan

TERMIN	ANLASS	WER	WANN	WO
29. September	Hagenlunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
13. Oktober	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. Linde
16. Oktober	Veteranentreffen	KOS		
23. Oktober	Holzerlager	KOS	8.00 Uhr	Hagenhütte
27. Oktober	Hagenlunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
6. November	Metzgete	KOS	19.00 Uhr	Hagenhütte
10. November	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. Linde
24. November	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
8. Dezember	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. Linde
14. Januar 2011	Aufnahmesitzung / Hauptversammlung	KOS		
4. Juni 2011	Jubiläumsstafette	KOM		

Die Spieldaten der einzelnen Handball-Mannschaften können direkt aus der Homepage der Kadetten Handballer (www.kadettensh.ch) entnommen werden.

Unsere Küche



BISAG

Bisag Küchenbau AG, 8500 Frauenfeld
Telefon 052 725 06 06, www.bisag-kuechen.ch



Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



GVS SCHACHENMANN
Weinkellerei Schaffhausen

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibt's bei www.gvs-weine.ch und im GVS-Getränkehandel.

J. WINKLER

- Decken- und Wandverkleidungen
- Spezielle Dämmungen
- Reinigung von Decken- und Wandverkleidungen

Postfach
Hegfeldstrasse 1a
8404 Winterthur
Tel. 052 242 64 18
Fax 052 242 64 57
info@serviceblitz.ch
www.serviceblitz.ch

service **Z**blitz®

Beratungen, Planungen, Kostenberechnungen,
Montage, Lieferung und Reinigung von:
Decken- und Wandverkleidungen, Leuchten, Akustische +
Thermische Isolationen und Spezielle Dämmungen

Ihr Partner für Neu- und Umbau-, Service-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten.



Wer sie waren - was sie wurden

Heute: **Urs Frei v/o Copain**

Neu in Schaffhausen

Das vorliegende Interview fand in einem Besprechungsraum im ehemaligen Verwaltungs- und Direktionsgebäude der Weinmann AG in der Gruben statt. Hier befinden sich heute die Büroräumlichkeiten der Ingenieursfirma Bürgin Eggli Partner AG, wo Urs Frei arbeitet. Dort steht auf einer Ablage ein filigranes Modell der zuletzt in Büsingen gebauten Treppensiedlung und an der einen Wand hängt ein grosser Plan der Kehrrichtverarbeitungsanlage Hard in Beringen, während eine andere Wand eine Foto der leicht geschwungenen Steinerner Rheinbrücke ziert. Alles sind sie Arbeiten des erwähnten Ingenieurbüros. Dann tritt Urs ein, im Schuss wie immer und trotzdem lachend und aufgestellt, wie ich ihn schon lange kenne. Vor etwa 35 Jahren nämlich trat zu Beginn des neuen Schuljahres ein neuer Schüler aus dem Kanton Thurgau in meine Sek-Klasse im Gräfler ein. Bald erfuhr ich, dass er an sei-

nem alten Wohnort Handball gespielt hatte. Aus diesem Grund empfahl ich ihm, doch einmal das Training bei den Kadetten zu besuchen. Dies tat er und blieb.

Freunde

Kein Wunder, wenn man weiss, dass es sich bei der damaligen B-Juniorenmannschaft um diejenige handelte, aus der später das legendäre Drei entstand mit Spieler wie Robi Herren v/o Dolce, André Müller v/o Monti, Peter Leutwyler v/o Lupo, Urs Preisig v/o Trek, Roli Brütsch v/o Ferrit usw. Mit vielen von ihnen verbindet ihn noch heute eine grosse Freundschaft. Trainer dieser Mannschaft waren damals unter anderem Roli Schibli v/o Hai und Thomas Wetter. Und obwohl nach Aussage von Urs Frei das Handballerische nicht immer prioritär gewesen sei, wurde diese Truppe sogar einmal Ost-Schweizermeister. Aber vielleicht war es eben gerade diese Einstellung, die der Mannschaft verhalf, über Jahre hinweg zusammen zu bleiben, sogar noch nach Abbruch der aktiven Handballkarriere. So traf sich der Grossteil noch während Jahren immer am Mittwochabend in der Schweizersbildhalle zum so genannten Breitensporttraining, das mehrheitlich aus Fussballspielen bestand. Und es erstaunt auch nicht, dass viele davon eine Aufgabe innerhalb des grossen Vereins Kadetten übernommen haben, sei dies beim Handball als Zeitnehmer, als Mitverantwortlicher beim Auftritt

Individueller Erfolg hängt von den richtigen
Personen, Mitteln und Lösungen ab.



Gemeinsame Ziele verhelfen uns allen zum Erfolg

RICOH kümmert sich um Ihre gesamte Druckumgebung,
damit Sie sich auf Ihre Kernkompetenzen konzentrieren können.

Moving Ideas Forward.

RICOH SCHWEIZ AG
Hertistrasse 2
CH-8304 Wallisellen
Tel. 0844 360 360
Mail info@ricoh.ch
Web www.ricoh.ch

RICOH

Office Solutions Production Printing Managed Document Services

der Kadetten am City-Märkt, oder als wichtige Funktionäre an der Kadetten-Stafette oder im Vorstand.

Urs allerdings meidet aus Unfallpräventiven Gründen seit etwa 10 Jahren den Polysport, da er schon zweimal danach während rund 6 Wochen mit Krücken ins Büro humpeln musste.

Als Höhepunkt seines Handballs bezeichnete Urs das ominöse Turnier „Top-of-Europ“ in St. Moritz, zu dem eben dieses Team immer wieder eingeladen wurde. Kennen gelernt hatten sie die St. Moritzer Mannschaft, die aus Handballern aus dem ganzen Bündnerland bestand und die wegen ihrer geografischen Lage an keiner Meisterschaft mittun konnten, an einem Turnier in Heerbrugg. So reisten denn die Jungs Jahr für Jahr mitten im Winter für zwei Tage ins Engadin. Dort spielten am ersten Tag jeweils noch alle mit, am zweiten jedoch nur noch, wer nach der langen Nacht noch über genügend Kondition verfügte. Die anderen mussten oder durften sich bis zur Rückfahrt auf den Pisten rund um St. Moritz tummeln.

Beruf

Noch während der Sekundarschule entdeckte Copain den Rhein. So absolvierte er den Fahrkurs bei den Pontonieren und benutzte, sobald er konnte, regelmässig den Kadettenweidling. Auf dem Rhein zu sein bedeutet auch heute noch für ihn völliges Entspannen und Abschalten. Kurz nach der Lehre trug er sich auch auf die Warteliste für einen

Bootspfahl ein. Da mit der Zuteilung eines Pfahls noch in diesem Leben jedoch kaum zu rechnen ist, nahm er das Angebot von Trek an, mit ihm zusammen eine Fährbootgemeinschaft zu bilden. So sieht man Copain denn auch heute regelmässig zusammen mit seiner Familie den Rhein hinauf tuckern. Und sollte ihn wieder einmal das Stacheln reizen, kann er ja nach wie vor den Kadettenweidling benützen.

Nach Abschluss der Schule im Gräfler machte Copain eine Lehre (mit Berufsmatura) als Bauzeichner. Nach dieser musste Copain zuerst einmal in die RS in Walenstadt, und bald darauf in die UOS. Kaum dem Militär entronnen, ging er ans Technikum in Winterthur. Seine Diplomarbeit war eine Projektstudie zu einem Teilbauwerk der N4 in Schaffhausen. Aus diesem Grund arbeitete er während seiner Studienabschlusszeit beim Ingenieurbüro B. Bürgin. Diese Firma war denn auch sein nächster Arbeitgeber. Als er ein paar Jahre später Abwanderungsgelüste zeigte, begann die Arbeit an der N4 und er erhielt das Angebot der Firmenleitung, die Verantwortung über den Spezial-Tiefbaubereich der N4 „Schaffhausen Nord“ zu übernehmen, das heisst von der Ausfahrt Nord des Tannerbergtunnels über Galerie und Brücke Schönenberg bis in die Grünau hinaus. Für ihn hiess dies, das Büro zu verlassen, sich in einem Baubüro neu einzurichten und die Funktion eines Oberbauleiters für diesen Abschnitt zu übernehmen.

Die Kadetten Schaffhausen schaffen es garantiert: In die «Schaffhauser Nachrichten».



Telefon 052 633 33 66, E-Mail aboservice@shn.ch

1990 / 1991, kurz vor Geburt seiner beiden Töchter, absolvierte Copain noch ein Nachdiplomstudium in Unternehmensführung/ Betriebswirtschaft an der HWV Luzern. Diese Ausbildung bereitete ihn unter anderem auch auf den nächsten Schritt seiner Karriere vor:

1995 nahm er Einsitz in der Geschäftsleitung seiner Firma und seit 2007 ist er deren Geschäftsleiter.

Auch heute noch ist Copain begeistert von seiner Arbeit, von der er sagt, dass er während seiner ganzen Tätigkeit bis heute noch nie zweimal das Gleiche machen musste. Von Vorteil ist, dass seine Firma alles aus einer Hand anbieten kann, was so an Hoch- und Tiefbau- Ingenieurarbeiten anfällt. Als Vorzeigobjekte seiner Firma nennt er die eingangs erwähnten Bauten plus zum Beispiel das im Herblingertal stehende CILAG-Logistikzentrum oder der neue Gewerbebetrieb Walter+Bai in Löhningen stellvertretend für unzählige Gewerbebauten sowie das Parkhaus Herrenacker oder diverse Wasserbaustellen für das Kraftwerk Schaffhausen.

Für die Jugend

Copain war schon Mitglied des Stiftungsrates der Schweizersbildhalle und ist nun auch Stiftungsratsmitglied der 2. Stiftung für die neue Halle. Er war, zusammen mit Edi Spleiss, Roli Brütsch v/o Ferrit und Walter Schnellli v/o Tempo schon seit dem Entwickeln der Idee einer zusätzlichen Halle unter der Führung von G. Behr v/o Fair im sogenannten Kernteam dabei. Nach der Abstimmungsniederlage blieb dieses zu-

sammen und evaluierte neue Hallenstandorte. Zuletzt jedoch, und immer getragen durch das grosse Engagement von Giorgio Behr blieb der Standort Schweizerbild. So nahm denn dieses Team die erfolgreiche Projektstudie einer neuen Halle neben der alten in Angriff. Und deren Spatenstich ist vor kurzem erfolgt, und der erste Drittel des Aushubes, nämlich 8'000 Kubikmeter, sind schon ausgebuddelt. Zurzeit sind die Verantwortlichen daran, die weiteren Bauarbeiten zu vergeben und werden alles daran setzen raschmöglichst die neue Infrastruktur für unsere Ballspieler fertig zu stellen. Diese Arbeit verrichtet Copain vor allem darum, weil er weiss, dass mit dem Bau der neuen Halle Trainingsraum und –zeit frei werden wird für die jüngeren Mannschaften der Kadetten, des Volleyballclubs Kanti und für das Unihockey. Das ist für ihn ausserordentlich wichtig, hat er doch bei der jüngeren seiner Töchter erlebt, dass diese als Sechstklässlerin ihr Volleyballtraining abends bis um 22.00 Uhr absolvieren musste und deshalb mit Volleyballspielen aufhörte! Für Copain ist es denn auch unverständlich, dass in der bachab geschickten Hallenabstimmung dieses Argument bei der Bevölkerung so wenig angekommen ist.

Freizeit

In der spärlichen Freizeit geht Copain mehr oder weniger regelmässig joggen oder Velofahren. Und so oft es geht, ist die ganze Familie Frei auf dem Rhein. Auch während der Sommerferien sind sie oft dort anzutref-

8246 Hände setzen Ihre Vorstellungen um



Unsere Mitarbeiter sorgen überall dort für Sauberkeit und Hygiene, wo sich Menschen treffen.

Mit 20 Niederlassungen in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.

VEBEGO SERVICES
REINIGUNG · NETTOYAGE · PULIZIA

Vebego Services AG · 8207 Schaffhausen · Solenbergstr. 5 · Tel. 052 632 44 55 · www.vebego.ch

Mion AG

Unterlagsböden/Plattenbeläge
Bodenisolationen/Hartbetonbeläge

8212 Neuhausen

Telefon 052 672 53 86

Fax 052 672 35 72

E-Mail mion.ag@vtxmail.ch

+ profifoto.ch
professionelle fotografie



www.profifoto.ch +41 52 672 19 74 +41 79 680 44 55

fen, oder dann auf oder an einem anderen Gewässer. So tuckerten sie dieses Jahr während einer Woche in einem Hausboot auf dem Müritzsee in Mecklenburg-Vorpommern herum, und im Winter gehen sie regelmässig 14 Tage Skifahren. Und da seine beiden Töchter, neben Musik (Knabenmusik) fleissig Ballett trainieren, sieht man Copain, wie andere Väter oder auch Grossväter eben auch an einer Ballett- oder Tanzaufführung.

Freuen würde er sich, wenn er seine Reisepläne in den Fernen Osten oder nach Neuseeland bald einmal verwirklichen könnte. Die Reise dorthin muss ja nicht unbedingt per Schiff erfolgen!

This Fehrlin v/o Pfiff

~~~~~

## **Kadetten - Stafette 2011**

Bitte heute schon reservieren.

Am **4. Juni 2011** findet die 10. Kadetten-Stafette „Rund um den Kanton“ statt.

Wir zählen wieder auf alle Helfer/Innen und natürlich Wettkämpfer/Innen

Genauere Infos folgen

~~~~~

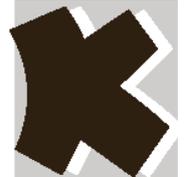
**Ein
starkes**

Team



SPORTXX
MIGROS

KADETTEN



SCHAFFHAUSEN

Der Sportfachmarkt in Ihrer Nähe

(HERBLINGER MARKT

Herblinger Markt
Stüdlackerstrasse 4 • 8207 Schaffhausen
Öffnungszeiten • Mo-Fr 9-20 Uhr • Sa 8-18 Uhr

Nach den sensationellen Erfolgen der letzten Saison und den darauf folgenden wohlverdienten Ferien befindet sich das Team von Trainer Petr Hrachovec und Assistenztrainer Urs Schärer bereits schon wieder im Trainingsalltag.

Am 3. August begrüßte man den TV Endingen zu einem Testspiel in der Schweizersbildhalle. Das mit 44:19 gewonnene Spiel konnte sicherlich nicht als Gradmesser genommen werden. Dass die Frühform der Kadetten A-Mannschaft aber sehr wohl stimmt, bewies das Team wenige Tage später beim topbesetzten Heide-Cup in Norddeutschland. Hier machten sie ihrem Namen als „Bundesliga-Schreck“ alle Ehre und bezwangen sensationell den in Bestformation angetretenen Vizemeister HSV Hamburg! Mit etwas mehr Glück in der Schlussphase gegen den polnischen Meister KS Vive Kielce wäre sogar der Einzug ins Finale möglich gewesen. Im Spiel um den 3. Platz gaben sich die Kadetten aber keine Blöße und schlugen mit dem TV Grosswallstadt wiederum einen Vertreter aus der Bundesliga – man gewöhnt sich allmählich daran!

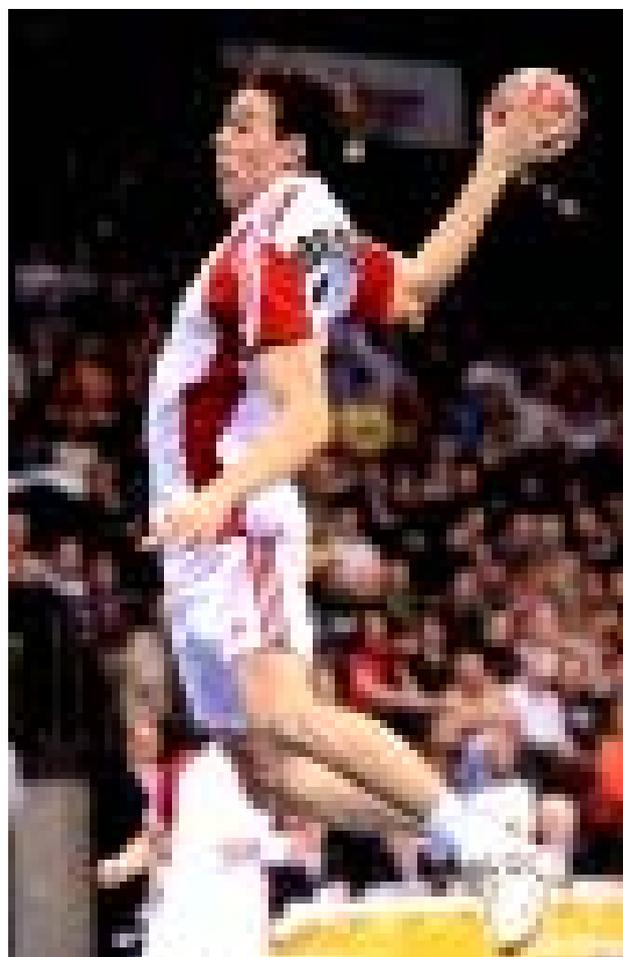
Nur zwei Tage nach dem letzten Spiel am Heide Cup in Norddeutschland stand für die Kadetten ein weiteres Vorbereitungsspiel an. Gegen den Double-Gewinner aus der Slowakei, Tatran Presov, zeigte die Mannschaft von Trainer Petr Hrachovec zwei identische Halbzeiten. In beiden Fällen konnte der Gastgeber jeweils mit bis zu sechs Treffern davonziehen. Das Spiel endete schlussendlich mit 33:31 für das Heimteam.

Nur eine Woche nach den Erfolgen am

Heide-Cup setzten sich die Spieler am Topturnier in Velenje gegen einen weiteren renommierten Gegner, den Champions-League-Sieger von 2004, den HC Celje Pivovarna Lasko, mit sieben Toren durch.

So kann sich die Mannschaft am 20. August 2010 bei der offiziellen Saisoneroöffnung dem, hoffentlich zahlreich erscheinenden, Publikum bereits mit Grosserfolgen präsentieren.

Mit grosser Spannung werden die Kadettenfans sicherlich, nebst den Routiniers, die Neuverpflichtungen beobachten:



Museum im eughaus

Randenstrasse 34, 8204 Schaffhausen

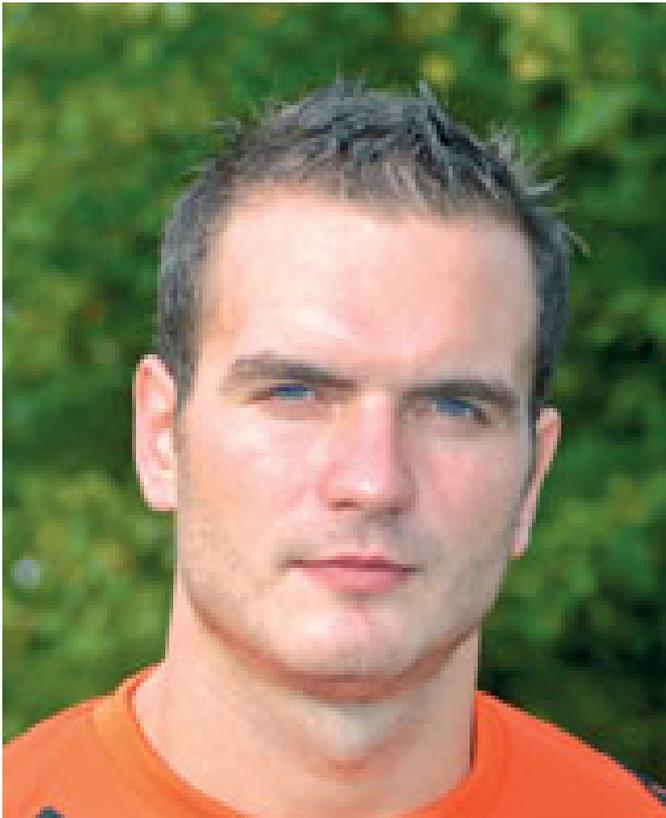
Dauerausstellung



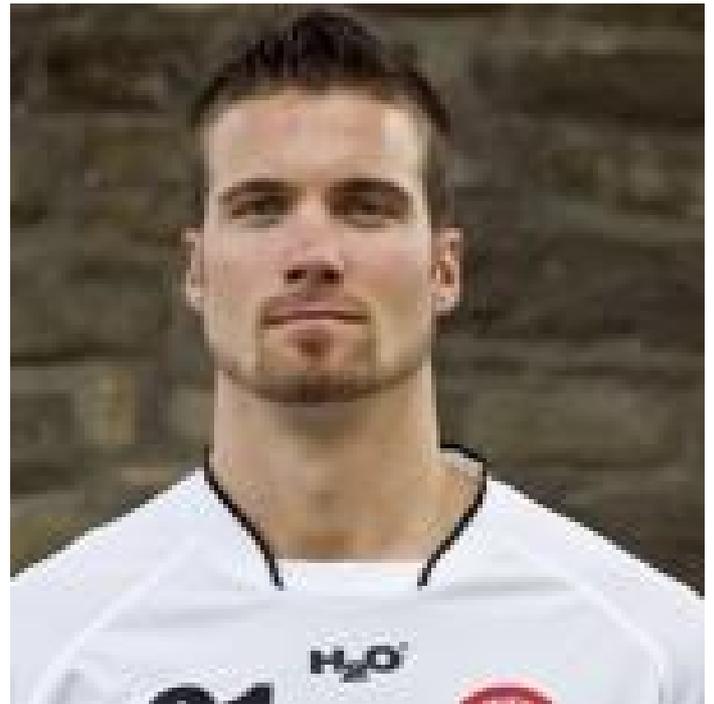
DIE KADETTEN IN SCHAFFHAUSEN

Öffnungszeiten: Jeweils am ersten Samstag im Monat, 10:00 bis 16:00 Uhr;
übrige Zeit und in den Monaten November bis März auf
Anfrage (Telefon 052 632 78 99)

Florian Göpfert: Der 190 cm grosse linke Flügel tritt die Nachfolge von Manuel Liniger an. Er konnte in den Vorbereitungsspielen bereits mit wunderbaren Treffern auf sich aufmerksam machen. Florian Göpfert kommt vom RTV Basel zu den Kadetten.



Rares Jurca: Mit dem rumänischen Nationalspieler kehrt ein „alter“ Bekannter nach Schaffhausen zurück. Seine Wurfqualität stellte er schon in der Saison 2007/08 für die Kadetten unter Beweis, als er insgesamt 139 Tore für die Orangen schoss.



Vaclav Vransky: Der 202 cm grosse, 50fache Nationalspieler Vransky teilt sich die Kreisläuferposition mit Iwan Ursic und verstärkt den Innenblock in der Defensive.

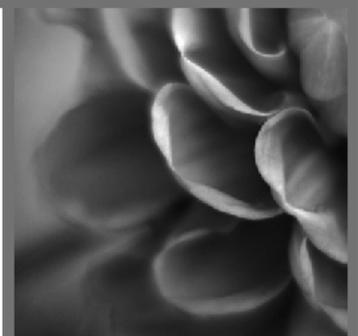
Mit Niki Cvijetic (Flügel), Fabio Baviero, Aleksandar Miletic (beide Kreis) und Jean-Marc Behr (Tor) erhalten auch vier junge, aufstrebende Nachwuchstalente immer wieder die Möglichkeit in der ersten Mannschaft ihre Visitenkarte abzuliefern.

Freuen wir uns also jetzt schon auf viele tolle Spiele vor einer grossen orangen Fankulisse!

Barbara Imobersteg



Wohnideen für Ihr Zuhause.



www.frauenfelder.ch



Einfach leben.

möbel
Frauenfelder

Bachenbülach

Direkt an der Autobahn-Ausfahrt
Bülach-Süd | Tel. 044 860 58 58

Öffnungszeiten

Mo – Fr: 9 – 18.30 Uhr | Sa: 9 – 17 Uhr
Donnerstag Abendverkauf bis 20 Uhr

Flaach

Hauptstrasse 19 | Tel. 052 305 30 60

Öffnungszeiten

Mo – Fr: 9 – 12 Uhr,
13.30 – 18.30 Uhr | Sa: 9 – 17 Uhr
Mittwoch Abendverkauf bis 20 Uhr

Damen 2. Liga (GF)



Direkt nach der Sommerpause steht ein „Kaltstart“ für das Damenteam an. Die erste Cuprunde findet nach nur einem Training gegen Ligakonkurrent UHC Tägerwilen auswärts statt und dient folglich eher zur Saisonvorbereitung, denn ernsthaftem Kräftenessen.

Wiederum wurde die Gruppeneinteilung für die neue Saison stark verändert und nur wenige der gegnerischen Teams sind bekannt. Die Anfahrtswege zu den sieben Turniertagen sind zum Teil beachtlich, findet doch zum Beispiel die dritte Meisterschaftsrunde in Disentis statt.

Der Kader präsentiert sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verändert bzw. schmaler. Nicht weniger als fünf Abgänge müssen aus diversen Gründen (Distanz, Verletzung, Arbeitsbelastung sowie Schwangerschaft) verkraftet werden. Dem gegenüber stehen lediglich zwei Neulizenzierte sowie eine Rückkehrerin. Desweiteren trainieren mindestens zwei Spielerinnen mit, welche vorerst noch keine Lizenz lösen.

Somit geht das Damenteam mit

Unihockey

einem Goalie und zwölf Feldspielerinnen in die Saison 2010/2011. Leider sind bereits einige längere Absenzen (Auslandaufenthalt, Saisonnierstelle etc.) bekannt, weshalb der zur Verfügung stehende Kader an Spieltagen selten zwei Blöcke umfassen dürfte.

Nichtsdestotrotz wollen wir auch in dieser Saison in allen Bereichen Fortschritte erzielen. Die Grundlage dafür sollte durch eine hohe Trainingspräsenz und Motivation gelegt werden. Wegen des schmalen Kadern hat zudem jede Spielerin mehr Verantwortung zu übernehmen. Wir freuen uns auf eine spannende und lehrreiche Saison!

Michael Schuster

Junioren U21 3. Stärkeklasse (GF)



Die U21 steckt mitten in den Vorbereitungen auf die neue Saison, die am 19. September auswärts in Herisau beginnt. Mit einem etwas knappen Kader und vielen jungen Spielern sind Trainingspräsenz und

Motivation matchentscheidend, hat doch der Neo-Headcoach Stefan Jakob nur zwei Trainingseinheiten in der Woche zur Verfügung, seine Ideen der Mannschaft zu vermitteln. Einige Testspiel unter anderem gegen das Damen-NLA-Team der FB Riders werden als erste Standortbestimmung vor Saisonbeginn sicher aufzeigen, inwiefern System und Taktik schon greifen und in welchen Bereichen im Training noch gefeilt werden muss.

Das erste Heimspiel tragen die Elite-Junioren dann am 26. September in der Stockwiesenhalle in Thayngen aus. Halten die grandiosen Zuschauerzahlen der letzten Saison an?

Lukas Studer

Restaurant Linde Buchthalen



Lindenplatz 14
8203 Buchthalen
Tel. 052 625 45 23

Gutbürgerliche Küche

Samstag und Sonntag Ruhetag

Huber Bühler ag

Heizung, Sanitär
Mühlentalstrasse 12
Telefon 052 625 42 71
8200 Schatthausen

**Dach
Wand
Dämmung**

ZZwancor



ZZ Wancor
Althardstrasse 5
CH-8105 Regensdorf

Beratung:
Tel 0848 840 020
info@zzwancor.ch
www.zzwancor.ch

KOS/Altkadetten

Whiskey & Cigarre

Ort: Hagenhütte
Datum: 16. April 2010
Anwesend: Harley, Welle, Förel, Blitz, Limit, Kombi, Chräbbs, Trek, Wurzel, Specki, Werner Oberholzer, Hopfe

Der diesjährige Whiskey & Cigar Anlass wurde nun bereits zum 4. Mal ausgerichtet und wie einer der beiden Mitorganisatoren, Harley, zu Beginn ausführte, freut er sich bereits auf den kommenden Jubiläumsanlass vom nächsten Jahr. Er hat uns „Grosses“ versprochen und Harley, wir werden kommen und nehmen dich dann beim Wort.

Am diesjährigen Anlass war eine kleine aber handverlesene Auswahl an KOS Mitgliedern anwesend und Harley wünscht sich für den Jubiläumsanlass etwa 20 Teilnehmer. Das Transportproblem, am Freitag Abend auf den Hagen mit dem Auto zu einem Anlass mit Whiskey, ist sicher sub-optimal und Blitz versprach für den nächsten Anlass ein gemeinsames Transportmittel zu organisieren, dann können die äusserst feinen Whiskey's erst richtig genossen werden. Förel, der Mitorganisator No. 2 der für die Auswahl der Getränke sich verantwortlich zeichnete, hat 7 Whiskey's verschiedener Provinienz mitgebracht.

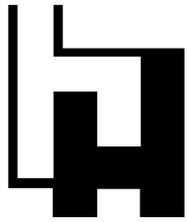
Wie jedes Jahr bei der Blinddegustation war ein sogenannte „Pirat“ unter den angebotenen Whiskey's, in diesem Jahr war es ein Zacapa Rum aus Guatemala. Jeder der Degustierenden hat sofort bemerkt, dass es sich in der Reihe der

Whiskey's nicht um ein artähnliches Getränk handelte, aber dass es ein Rum wäre war auch nicht allen klar.



Die Auswahl der Whiskey's reichte von einem Schweizer Produkt über Schottische Produkte (ein absolutes Muss) bis zu einem Indischen Produkt, und siehe da, diese Indische Destillat mundete vorzüglich und der Schreibende selber hat es sogar zu seinem bestmündeten Produkt ausgewählt (hätte er wohl kaum gemacht, wenn ihm der geograpische Ursprung des Destillates vor der Blind-Degustation bekannt gewesen wäre).





h. haag malergeschäft

quellenstr. 22

8200 Schaffhausen

tel. 052-624 25 44

natel 079-671 51 46

e-mail hans_haag@freesurf.ch

Die klare Linie aus einer Hand!



Erb Schreinerei GmbH

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28, Fax 052 659 39 58



**Der Ort um
Freunde zu treffen**

**Gemütliche Gaststube
Rauchfreies Säali (bis 25 Plätze)
Sitzungszimmer (bis 20 Plätze)
Cordon-Bleus selbst zusammenstellen
7 Tage die Woche geöffnet**

Hauptstrasse 78
8232 Merishausen
Tel. 052 653 11 31
restaurant@gmeindhuus.ch
www.gmeindhuus.ch

KOS/Altkadetten

Die „offiziellen“ Attribute, die diesen Getränken zugewiesen werden reichten von „sanfter Rauch“ über „Laub“ bis „salzige Meerbrise“ und konnte so von den Anwesenden nicht bestätigt werden. Hauptsache war, die Destillate machten Freude und wurden genossen.



Im zweiten Teil des Anlasses wurde folgende Zigarre angeboten, nicht aber ohne eine vorherige ausführliche Einführung von Harley, der dies mit viel Engagement und unterstützt



mit vielen schönen Bildern von seiner kürzlichen Kubareise, die ihn auch in verschiedene Zigarrenmanufakturen führte. So sind uns nun die Begriffe wie Secco, Capote (Umblatt), Volado

etc. geläufig, aber auch nicht wirklich haften geblieben so dass wir halt in einem Jahr wieder dabei sein müssen. Es dauert schon seine Zeit bis uns Harley erlaubte endlich die Zigarre stilgerecht zu entzünden, nicht ohne vorher nach dem „Beschneiden“ (auf diesen Ausdruck kommen wir später noch in einem anderen Zusammenhang) die Zigarre am Ende sanft ausgeklopft zu haben, dies mit dem Ziel kleine Fremdkörper zu entfernen um dann den Zigarrenrauch unverfälscht zu genießen. Das haben alle wirklich gemacht, ausser Specki, bei dem eigentlich niemand so richtig wusste wieso er an diesem Anlass dabei ist, er ist ein passionierter Nichtraucher und alkoholische Getränke waren nie sein Ding, er hat sie zwar immer konsumiert und oft auch im Übermass, aber nie wirklich geschätzt. Dass ausgerechnet Specki sich eine zweite Zigarre zum Genuss machte, bleibt wohl für immer sein Geheimnis.

Plötzlich war Limit verschwunden, er hat sich heimlich und leise an ein offenes Fenster verzogen und nahm für längere Zeit nicht mehr am angelegten Gespräch teil. Bei der Whiskeyprobe war er noch aktiv und sachverständig, die Zigarre muss ihm aber den Rest gegeben haben. Oder war es allenfalls das Gesprächsthema, das Specki aufbrachte? Wieso wir plötzlich während einer Alkoholdegustation und Zigarren Genuss beim Thema Vasektomie (die operative Unterbrechung des Samenleiters mit dem Ziel der dau-

Frequenz- steigerung.



Wer seine Ladenfront erneuert,
fördert mit mehr Raum und Transparenz die Kundenfrequenz.
Wer sein neues Schaufenster mit uns plant und realisiert,
setzt auf innovative Technik und konstruktive Kompetenz.
Mehr dazu unter www.bruetsch.ch oder Telefon 052 643 58 62.

Brütsch,
wir bauen mit Metall.

Brütsch Metallbau AG Schaffhausen
Schweizersbildstrasse 43 8207 Schaffhausen
Telefon 052 643 58 62 www.bruetsch.ch

KOS/Altkadetten

haften Unfruchtbarkeit) ankamen ist der natürlichen Sprunghaftigkeit von Specki zu verdanken. Es scheint so zu sein, dass er sich ernstlich damit beschäftigt und einzelne, namentlich nicht genannt werden wollende KOS'ler, schilderten diesen Eingriff bis ins letzte medizinische Detail und wir sind uns nun nicht mehr sicher wie Specki sich entscheiden wird.

So um Mitternacht waren dann alle bereit den Heimweg unter die Füsse zu nehmen und vor allem Limit war froh nach Hause zu kommen, da gemäss seiner Aussage bereits im letzten Jahr sich das Trottoire auf dem Heimweg permanent bewegte.

Es war ein schöner und auch lehrreicher Abend und vielen Dank den beiden Organisatoren Harley und Förel und wir freuen uns bereits auf die 5. Auflage im Jahre 2011.

Fürs das Bulletin: Chräbbs



Schnelli.

DER BAUMEISTER

- **Baumeisterarbeiten**
- **Betonsanierung**
- **Bautenschutz**
- **Kunstharzbeschichtung**
- **Injektionen**
- **Betontrennung**



**Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen**

Telefon 052 644 03 03

Telefax 052 644 03 04

Internet www.schnelli.ch

Putzfest vom 19. Juni 2010

Helfer: Hopfe, Top, Strick, Spitz,
Chelle, Spatz, Solo
Verpflegung: Bio

Ein traditioneller Anlass, der leider auch dieses Jahr, von fast allen Mitgliedern „verpasst“ wurde. Die Gelegenheit, den neuen und jüngeren Kameraden (weiblichen und männlichen), aber auch den langjährigen, wertvolle Tips mit nachhaltiger Langzeitwirkung im erprobten Praxiseinsatz mitgeben zu können, musste leider einmal mehr auf das nächste Jahr verschoben werden. Anmeldungen für das Putzfest im Juni 2011 nimmt Hopfe gerne entgegen.

Schlag 8 Uhr trafen sich bei der Kirche Merishausen Spatz, Chelle und Solo zum gemeinsamen „Aufstieg“ zur Hütte. Beim Morgenkaffee mit Gipfeli wurden von Hopfe die Arbeiten verteilt. Schlafräum: Spatz und Top. Decken „fägä“: Chelle und Solo. Lampen-Chef: Spitz. Spezialaufgaben: Strick. Supervisor und Bodenpflege: Hopfe.



KOS/Altkadetten

Damit die Abreiten optimal ausgeführt werden konnten, wurden Stühle, Tische und übriges Mobiliar auf den Vorplatz vor die Hütte verschoben. Leider konnten wir Petrus nur bis kurz nach 10 Uhr bei Laune halten, danach liess er die Schleusen öffnen und das Mobiliar und die Lampen wurden mit einer biologisch-dynamischen Naturdouche bedacht.

Das eingespielte Team erledigte die zugeteilten Arbeiten gewohnt speditiv. Da der von Hopfe „geschruppte“ Boden noch nicht ganz abgetrocknet war und der Bohnerwachs noch aufgetragen werden musste, wurde der Apéro kurzerhand improvisiert und als Stehapéro im Eingangsbereich der Hütte zelebriert. Petrus hatte leider kein Einsehen und liess es kräftig weiterregnen.



Verpackung schützt!



Weltweit verderben bis zu 50 Prozent aller Lebensmittel. Sichere Verpackungen schützen vor Licht, Mikroben und Feuchtigkeit.

SIG bietet als weltweit tätiger Verpackungskonzern eine Vielzahl von sicheren Lösungen für Getränke und flüssige Lebensmittel. Für fast alle Produkte, in verschiedenen Materialien.



SIG Combibloc Group AG
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
Telefon +41 52 674 61 11
Telefax +41 52 674 65 56
www.sig.biz

Fill the Difference

KOS/Altkadetten

Glücklicherweise war Bio trotz der widrigen Wetterlage rechtzeitig in unserer Hütte eingetroffen. Unverzüglich übernahm er das Zepter in der Küche. Mittlerweile hatte Hopfe die Bodenpflege erfolgreich beendet. Stolz und mit geschwellter Brust durften wir in die in neuem Glanze erstrahlende Hütte einziehen. Der exzellente Drei-Gänger war Spitze. Herzlichen Dank an Bio.

(in Papierform oder elektronisch) und fixiert noch heute ein oder besser mehrere Wochenende, Samstag oder Sonntag, für einen Besuch in unserer Randenhütte. Die Hüttenwächterinnen freuen sich auf eure Besuche.

Peter Schudel v/o Solo



Also liebe Kameraden der KOS/Altkadetten, liebe Freunde der Kadetten von nah und weniger nah, nehmt eure Terminkalender hervor



HAGEN – LUNCH 2010

In den Monaten April, Mai, Juni und September, Oktober, November führen wir wiederum am letzten Mittwoch im Monat die beliebten Hagen – Lunche durch.

Folgende Menüs werden von unseren Profiköchen zubereitet:

Datum	Menü	Koch
-------	------	------



30. September	Sauerbraten	Bio
28. Oktober	Kalbsbrustschnitten	Kurt Schüle
25. November	Raclette	Vreni Stamm

Alle Menüs kosten Fr. 25.- (inkl. Apéro, Kaffee mit Schnaps)

Alle Kadetten und Freunde sind herzlich eingeladen

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Grossfeldspiel Kadetten Espoirs – KOS/Altkadetten

Das diesjährige Grossfeldhandballspiel fand bei schönstem Sonnenschein am 4. Juni statt.

Bei wiederum hervorragenden Terrainverhältnissen gab es im „Stadion Paradies“, das alljährliche spannende Spiel zwischen den Kadetten Espoirs und den „Legenden“ der KOS zu bestaunen und anzufeuern. Die 20 Zuschauer bereuten den Weg ins Stadion nicht. Sie wurden von einem spannenden Spiel belohnt.



Wer dachte, dass das Spiel wieder einseitig verlaufen würde (2009 Espoirs 18:16 KOS) wurde schnell des besseren belehrt. Die KOS'ler verstärkten sich mit der Schaffhauser NLA-Spielerin (Brühl SG) Bernie Amstutz v/o Allegra. Die Espoirs verstärkten sich ihrerseits mit ihrem Betreuer und 3. Liga-Spieler Cristiano Giudici v/o Blinker. Schnell gingen die KOS'ler in Führung. Die Verstärkung von Alexa (2 Tore) zeichnete sich schnell aus. Ihre Tore wurden doppelt gezählt.

Die NLB-Spieler begannen zu nervös, steigerten sich aber Mitte der 1. Halbzeit.

Zu viele Chancen (1x 11m Schuss von Blinker, hervorragend gehalten von Goalie Specki) der KOS'ler blieben ungenützt. Logischerweise war die 13:12 Halbzeitführung der KOS'ler.

Es änderte sich zu Beginn der 2. Halbzeit nichts. Langsam ging den „Legenden“ der KOS'ler der Schnauf aus und auch Bernie wurde strenger bewacht. Die Espoirs-Spieler rochen den Braten und nützten Ihre Chancen rigoros aus. Sogar die Espoirs-Verstärkung schoss einen sehenswerten Treffer zur Führung der Espoirs. Doch die KOS'ler gaben nie auf. Logisch ist deshalb das gerechte Schlussresultat von 27:27.

Die Partie wurde vom sehr guten Schiri „Blitz“ geleitet.

Matchtelegramm:

Kadetten Espoirs - KOS/Altkadetten
27:27 (12:13)

Stadion Paradies, 20 Zuschauer
2x 30min., SR: „Blitz“

Nach dem Spiel wurde noch 30 min Plausch-Fussball gespielt. Im Anschluss traf man sich wieder kameradschaftlich und hungrig im Rest. Bahnhof in Schlatt zum gemeinsamen obligatorischen Abendessen.

Cristiano „Blinker“ Giudici



Professionalität, Dynamik & Teamgeist

Ein kundenorientiertes Serviceverständnis und kompromisslose Qualitäts-Standards haben ISS zum Markenzeichen für umfassende Facility Services gemacht. ISS deckt sämtliche Bedürfnisse eines Kunden mit einem massgeschneiderten Servicepaket ab: von A wie Aktenentsorgung bis Z wie Zutrittskontrolle sorgen qualifizierte Fachkräfte für optimalen Unterhalt und Betrieb Ihrer Liegenschaften und Infrastruktur. Professionell, effizient und wirtschaftlich. Damit Sie den Kopf für anderes frei haben.



ISS Schweiz AG . Buckhauserstrasse 22 . CH-8010 Zürich . Tel. 058 787 80 00 . Fax 058 787 80 11 . www.iss.ch

Erfolgreicher Hagencup bei herrlichem Wetter

Am 26. Juni 2010 fand bei traumhaftem Wetter das Fussballgrünpelturnier auf dem Hagen statt. Der Platz präsentierte sich wie immer in hervorragendem Zustand und die Hagenorganisation wurde einmal mehr unter der Leitung von Hopfe bestens bereitgestellt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Organisatoren.



Als Busfahrer transportiere Hermes die einzelnen Mannschaften von Merishausen zum Hagen und pünktlich um 11.00Uhr konnte Strato den Hagencup freigeben. Die teilnehmenden Mannschaften kämpften in der Vorrunde um die begehrten Plätze für den Finaleinzug. Die Spiele waren teilweise auf hohem Niveau und machten der laufenden Fussball WM starke Konkurrenz.

Nach der Vorrunde konnten sich folgende Teams für die Finalpaarungen qualifizieren:

Espoirs
U15 Inter
U21
U17 Elite

In jeweils hochstehenden Spielen setzten sich schliesslich die U15 Inter im ersten Match dank dem Penaltyschiessen knapp durch und als zweiter Finalist wurden die U21 erkorren. Das Spiel um Platz 3 gewannen dann die Espoirs klar und der grosse Sieger vom Hagencup 2010 waren diesem die U15 Inter, welche mit einem knappen 1:0 den Final für sich entscheiden konnte.

Bei der anschliessenden Rangverkündigung wurden die Spiele noch einmal besprochen und analysiert. Schade nur, dass relativ wenig Mannschaften am Anlass teilnahmen und praktisch keine Eltern oder Besucher den Weg auf den Hagen fanden.

Rangliste:

1. U15 Inter (Sieger 2010)
2. U21
3. Espoirs
4. U17 Elite
5. U19 Elite
6. U19 Meister
7. U15 Meister



KOS/Altkadetten

Ausflug der Altkadetten ins Berner Oberland

Am Mittwoch 14. Juli 2010 fand zum dritten Mal der Lunch im schönen Berner Oberland statt. Bei schönstem sehr heissem Sommerwetter nahmen 12 Kameraden daran teil. Der grösste Teil kam aus Schaffhausen, einer aus Zürich und einer aus Interlaken.

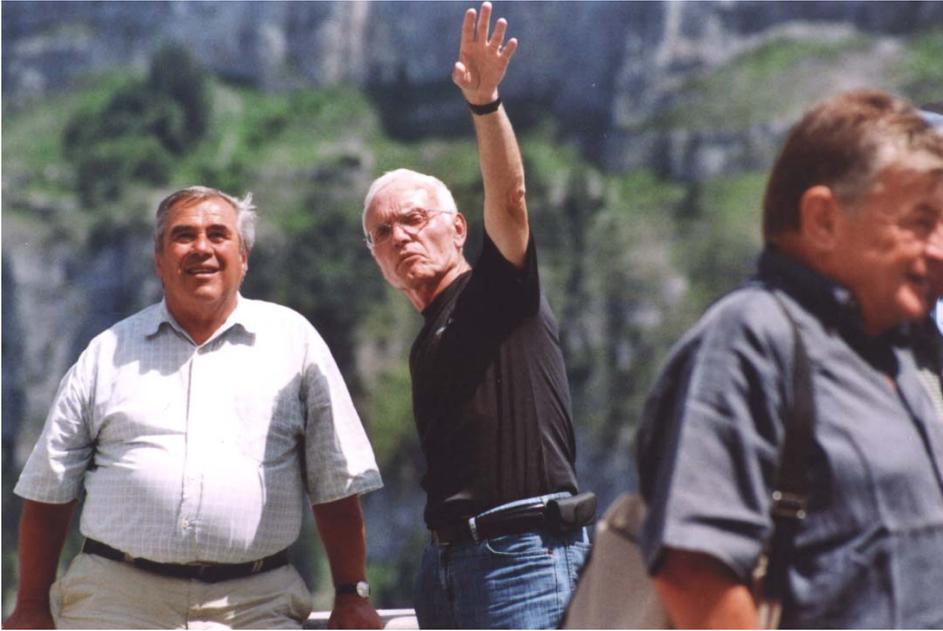


Nach rund 3 Stunden Zugfahrt via Bern, wo wir umstiegen, nahm uns Bülle um 11 Uhr in Empfang.

Unter seiner Leitung ging die Zugfahrt weiter von Interlaken Ost über Wilderswil, Zweilütschinen nach Lauterbrunnen-Station mit der BOB.

Kurzer Fussmarsch zur Luftseilbahn Grütschalp. Während dieser Fahrt sah man noch Teile des Trasses der alten Drahtseilbahn. Diese wurde bekanntlich abgebrochen, infolge Felssturzgefahr.

Von Grütschalp ging die Fahrt weiter mit BOB zum Berggasthaus Winteregg wo wir um etwa um 11.45 Uhr angelangt sind.



Sperber
erklärt die Bergwelt

Vor der imposanten Kulisse der Berner Oberländer Berge durften wir auf der sonnigen Terrasse Platz nehmen. Von der Crew der Fam. Feuz wurden wir sehr gut bewirtet, verwöhnt vom Apéro bis zum Dessert.



Diskutieren und warten
auf das Mittagessen

KOS/Altkadetten



Mungg erzählt aus vergangenen Zeiten

Viel zu schnell verging die Zeit und es hiess aufbrechen um den Zug der BOB nach Mürren zu erwischen, der 14.15 Uhr ab Wintergg fuhr.



Warten auf das Bähnlein nach Mürren

Kurz war die Fahrt und schon hiess es wieder aussteigen.



Ankunft in Mürren

Um 14.30 Uhr gelangten wir zu Fuss durch das Blumengeschmückte Mürren zum Restaurant Alpenruh.



Hier hatten wir ungefähr eine Stunde Zeit, um unseren Durst zu stillen, mit einem kühlen Bier.

KOS/Altkadetten

Um 15.30 Uhr ging es weiter um mit der Schilthorn-Luftseilbahn nach Gimmelwald zu gelangen. Dies ist die Zwischenstation wo wir umstiegen und dann nach Stechezberg zu gelangen, ebenfalls mit der Luftseilbahn.

Dort konnten wir nach kurzer Pause das „heisse“ Postauto besteigen um nach Lauterbrunnen-Station zu gelangen. Dabei konnte während dieser Fahrt das schöne Lüttschental genossen werden. Weiter ging es mit der BOB nach Interlaken –Ost.

Hier verabschiedeten sich Flick, der via Bern nach Zürich zurückkehrte und Schmiss, der zu seiner Frau Trudy nach Verbier ging.

Mit 10 Kameraden ging die Fahrt um 17.04 Uhr mit der Zentralbahn im „allzuheissen“ Speisewagen weiter. Dem schönen Brienersee entlang nach Brienz und dann nach Meiringen. Hier verabschiedete sich Bölle um mit dem Zug retour nach Interlaken-Ost zu gelangen. Mit 9 Kameraden ging es weiter über den Brünigpass, am Lungern- und Sarnersee entlang nach Luzern. Gut verköstigt und durstgestillt durften wir die Sauna verlassen.

Mit einem gut gekühlten Doppelstockzug der SBB ging die Fahrt via Zug, Thalwil weiter nach Zürich Hauptbahnhof. Hier verabschiedeten sich die 8 Kameraden um nach weiterer Zugfahrt um 21.00 Uhr in Schaffhausen einzutreffen.

Auch ich gelangte um die fast gleiche Zeit mit weiterem Umsteigen in Winterthur nach Aadorf.

Ein wirklich wunderschöner Tag, mit vielen Erinnerungen, mit Kameraden von 61- 80 Jahren ist gut zu Ende gegangen.

Unserem Kameraden Bölle sei herzlich gedankt für seine gute Reiseleitung ab Interlaken-Ost.

Hoffe, dass alle Kameraden gut nach Hause gekommen sind.

Kurt Biedermann v/o Silo

KOS/AKS Weidling



Neben den geselligen Anlässen, der Hütte auf dem Hagen bieten die KOS ihren Mitgliedern auch den Stachelweidling zur Benutzung in der Freizeit an. Allerdings ist dazu die Pontonierprüfung oder die Prüfung beim KOS Weidlingswart notwendig.

Interessenten für einen Fahrkurs im Sommer 2010 melden sich doch bitte bei:

Roland Brütsch v/o Ferrit auf
052 6259890.

Weitere Informationen über den Weidling erfahrt ihr auch auf der KOS Homepage kos-altkadetten.ch

KOS/Altkadetten

Kadettenhütte auf dem Hagen

Die KOS/Altkadetten besitzen auf dem Hagen oberhalb Merishausen auf ca. 850 m. ü. M. eine gemütliche Vereinshütte.

Diese Hütte ist **jedes Wochenende im Jahr am**

Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr
und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr

für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Kadetten Schaffhausen geöffnet.

Unsere Hütte dient als Begegnungszentrum für alle Kadetten und Kadettenfreunde.

Getränke können beim Hüttenwart gekauft werden. Esswaren müssen selber organisiert werden.



Tischtennis



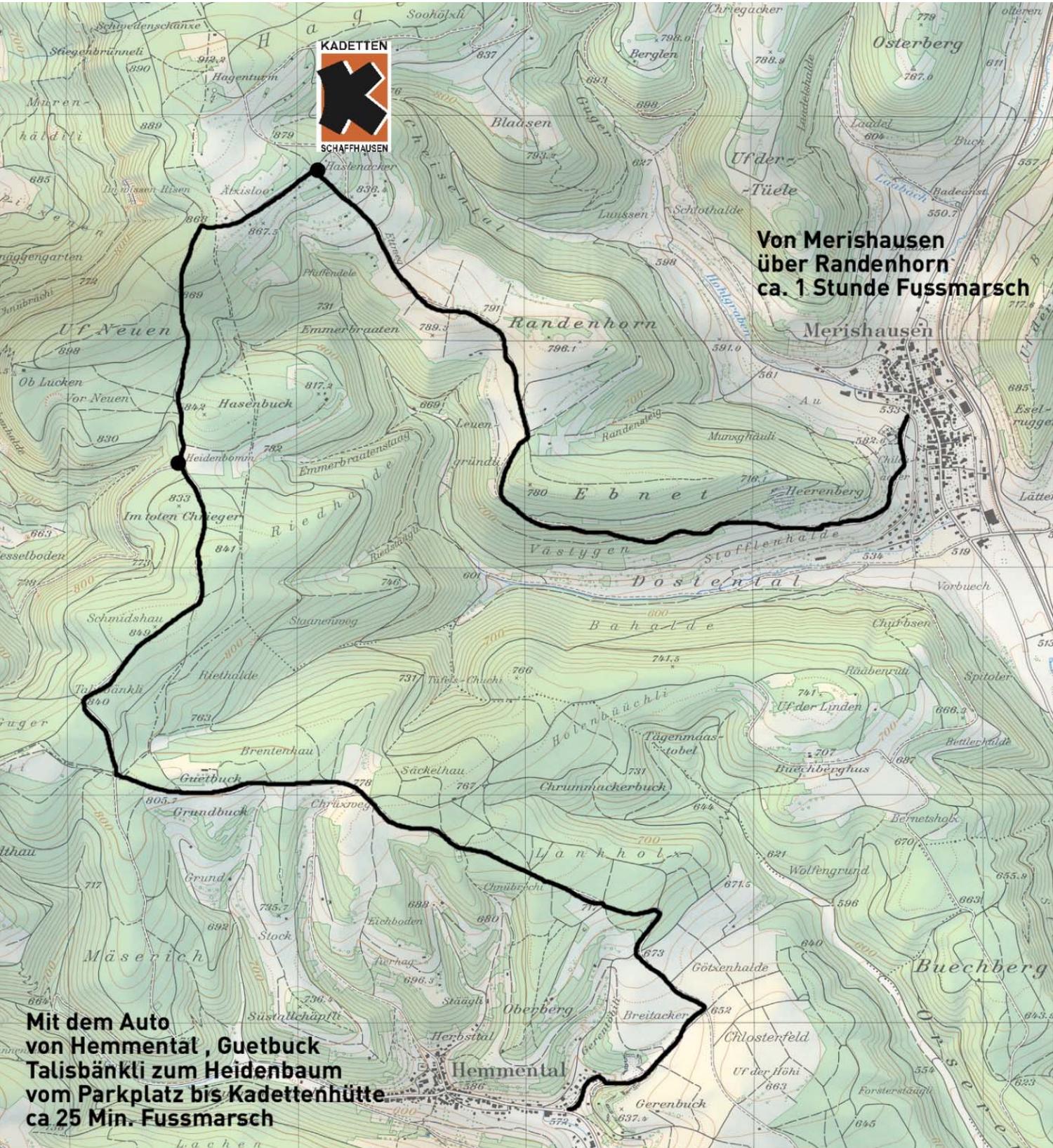
Pizzaofen



Frontansicht



Aufenthaltsraum



Von Merishausen über Randenhorn ca. 1 Stunde Fussmarsch

Mit dem Auto von Hemmental, Guetbuck Talisbänkli zum Heidenbaum vom Parkplatz bis Kadettenhütte ca 25 Min. Fussmarsch

P.P.
8203 Schaffhausen 3

Adressänderungen an:
Fritz Müller,
Hohlenbaumstr. 107
8200 Schaffhausen



**...und sofort
ist Farbe im Spiel**

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch